

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 20 (2005)
Heft: 4: Service

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)


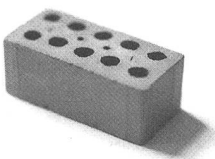
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

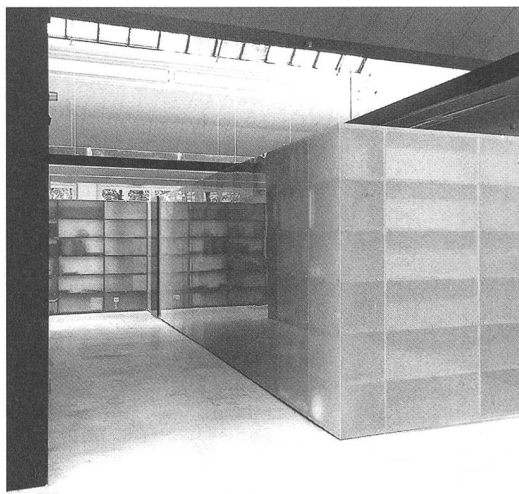
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

impresum

Autorinnen und Autoren	Bildnachweise	NIKE	NIKE-Bulletin	Termine	Insertionsbedingungen
<p>Editorial Oswald Sigg Dr. rer. pol. Stabschef Vorsteher UVEK Bundeshaus-Nord 3003 Bern T 031 322 52 75 oswald.sigg@gs-uvek.admin.ch</p> <p>Seiten 4–7 Stefan Trümpler Dr. phil. I, Leiter des Schweizerischen Zentrums für Forschung und Information zur Glasmalerei Romont Au Château, CP 225 1680 Romont T 026 652 18 34 vitrail@bluewin.ch</p> <p>Seiten 10/11 Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege Sekretariat Dr. Nina Mekacher Hallwylstrasse 15 3003 Bern T 031 322 92 84 nina.mekacher@bak.admin.ch www.bak.admin.ch</p>	<p>Titelbild: Archives de la cathédrale, José Staub</p> <p>Seite 4: Kantonale Denkmalpflege Aargau, Franz Jaeck</p> <p>Seite 6: CVRomont, Stefan Trümpler</p> <p>Seite 7: Bild links, Bild rechts: CVRomont, Stefan Trümpler Bild Mitte: Kantonale Denkmalpflege Aargau, Fritz Dold/ Urs Wohlgemuth</p> <p>Seiten 8/9, 10, 13, 15: Michael Fankhauser, Bern</p> <p>Seite 16: ViaStoria, Bern</p> <p>Seite 17: Schweizer Heimatschutz SHS, Zürich</p> <p>Seite 31: © Theres Bütler, Luzern</p>	<p>Die Nationale Informations- stelle für Kulturgüter-Erhal- tung NIKE setzt sich für die Erhaltung materieller Kultur- güter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensi- bilisierung», «Koordination» und «politische Arbeit». Dreissig Fachverbände und Publikumsorganisationen bilden den Trägerverein der NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im In- ternet: www.nike-kultur.ch</p> <p>Leiterin Gurli Jensen gurli.jensen@nike-kultur.ch</p> <p>Redaktion Michael Fankhauser michael.fankhauser@nike-kultur.ch</p> <p>Europäischer Tag des Denkmals Cordula M. Kessler cordula.kessler@nike-kultur.ch</p> <p>Sachbearbeitung, Administration und Finanzen Rosmarie Aemmer rosmarie.aemmer@nike-kultur.ch Elisabeth Lauper-Berchtold elisabeth.lauper@nike-kultur.ch</p> <p>NIKE Moserstrasse 52 3014 Bern T 031 336 71 11 F 031 333 20 60 mail@nike-kultur.ch www.nike-kultur.ch www.hereinspaziert.ch</p>	<p>20. Jahrgang Nr. 3/2005 Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren. Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.</p> <p>Jahresabonnement Fr. 63.– / € 48.– Einzelheft: Fr. 14.– / € 10.–</p> <p>Übersetzungen Alain Perrinjaquet, Françoise Schmidgall-Moreau</p> <p>Layout Jeanmaire & Michel Bern</p> <p>Druck Varicolor Bern</p> <p>Die Publikation wird unterstützt von Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissen- schaften SAGW und Bundesamt für Kultur</p> <p></p> <p>ISSN 1015-2474</p>	<p>Heft 5/2005 Redaktionsschluss 18.7.05 Inserateschluss 12.8.05 Auslieferung 12.9.05</p> <p>Normen</p> <p></p> <p>Heft 6/2005 Redaktionsschluss 3.10.05 Inserateschluss 28.10.05 Auslieferung 28.11.05</p> <p>Service</p> <p>Heft 1-2/2006 Redaktionsschluss 3.1.06 Inserateschluss 27.1.06 Auslieferung 27.2.06</p> <p>Denkmaltag 2006</p> <p>Heft 3/2006 Redaktionsschluss 13.3.06 Inserateschluss 7.4.06 Auslieferung 8.5.06</p> <p>Service</p>	<p>1/1-Seite 193x263mm Fr. 1200.–</p> <p>1/2-Seite quer 193x128mm Fr. 650.–</p> <p>1/2-Seite hoch 93x263mm Fr. 650.–</p> <p>1/4-Seite quer 193x60mm Fr. 350.–</p> <p>1/4-Seite hoch 93x128mm Fr. 350.–</p> <p>4. Umschlagseite Fr. 2000.–</p> <p>Einstecker Fr. 750.–</p> <p>Druckmaterial ausschliesslich digital und 1-farbig auf CD</p>

La dernière



Neues Leben in alten Hallen

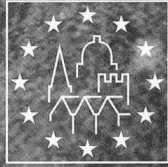
Im Frühling 2003 gingen in der Kleiderfabrik Schild AG im Luzerner Maihofquartier endgültig die Lichter aus. Die Produktion wurde nach Tschechien ausgelagert. Vierzig Angestellte der auf Uniformen spezialisierten Firma verloren ihren Arbeitsplatz. Ein Jahr später, nach einer kurzen Umbauphase, ist neues Leben ins Fabrikareal direkt am Rotsee eingekehrt: Aus der ehemaligen Produktionshalle mit Glasdach wurde ein Licht durchflutetes Grossraumbüro. Zwei kantonale Ämter, die Denkmalpflege und Archäologie DA und das Amt für Umwelt und Energie UWE, teilen sich den Raum.

Am vom Luzerner Architekten Gottfried Reinhard äusserst sorgfältig gestalteten, zweigeschossigen Zweckbau aus den Jahren 1939 bis 1941, der einen gewissen Repräsentationsanspruch zeigt und in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts drei unterschiedlich geglückte Erweiterungen erfahren hat, wurden nur sehr zurückhaltend Eingriffe vorgenommen. So blieben charakteristische Elemente erhalten: Die Glasdachstruktur – drei verglaste Parallelgiebel – wurden ebenso wie der originäre Fabrikboden belassen. Zwei Meter hohe Stellwände trennen die einzelnen Arbeitsplätze ab, zwei eingebaute Kuben dienen als Sitzungszimmer. Realisiert wurde der behutsame Umbau vom Luzerner Architekturbüro Scheitlin-Syfrig + Partner.

Offene Türen am Europäischen Tag des Denkmals: Am Samstag, 10. September 2005, können die umgebauten Räume ab 12 Uhr besichtigt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Denkmalpflege und Archäologie informieren über ihre Arbeit.
www.hereinspaziert.ch



NIKE



Journées européennes du patrimoine

10 et 11 septembre 2005

www.venezvisiter.ch

avant: après

conserver, transformer, continuer de bâtir

dans le contexte historique